



**12.05.2014
19.00 UHR**
FOLGETERMIN:
15. September 2014

Die Berliner Mitte, der Freiraum zwischen Fernsehturm und Spree ist das letzte prominente Innenstadt-Terrain, dessen Gestaltung und Nutzung noch nicht entschieden oder festgeschrieben wurde. Der großen und vielschichtigen Bedeutung des Ortes angemessen, wird ein breit angelegter Partizipationsprozess von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragt werden.

Wir wollen diesen Beteiligungsprozess zum Beispiel nehmen und gemeinsam mit Ihnen und Expert_innen darüber beraten, wie solche Prozesse in Berlin in Zukunft gestaltet werden sollen. Dabei geht es um die Etablierung von Standards, die Transparenz und Sicherheit für länger schaffen sollen. Es sind damit Fragen von Vertrauen und Umgang mit der Stadtgesellschaft ebenso berührt, wie Fragen nach dem Verhältnis von repräsentativer und direkter Demokratie. Berlin ist national wie international für seine innovativen Akteur_innen und Interventionen bekannt und hat die Chance, Vorreiter zu sein, für verbindliche und transparente Standards in der Bürgerbeteiligung.

Kommen Sie! Diskutieren Sie mit!

19.00 UHR BEGRÜSSUNG

- Nicole Zeuner, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

19.10 UHR EINFÜHRUNG

Dialogprozesse und Beteiligung in Berlin: Auf zu neuen Ufern!

- Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

19.30 UHR ZEIT FÜR RÜCKFRAGEN

19.40 UHR ZWISCHEN INFORMATION UND MITBESTIMMUNG – WELCHE TEILHABE BRAUCHEN WIR?

- Klaus Overmeyer, Urban Catalyst studio, Uni Wuppertal

20.00 UHR ZEIT FÜR RÜCKFRAGEN

20.10 UHR NEUE IMPULSE FÜR MITTE

- Andries Geerse, Director, We Love The City, Rotterdam
- Marek Vogt, Projektleiter, We Love The City, Rotterdam

20.30 UHR ZEIT FÜR RÜCKFRAGEN

20.40 UHR DIALOG MIT DER STADTGESELLSCHAFT

21.30 UHR EMPFANG

22.30 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG

MODERATION:

- Ricarda Pätzold, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Um die Beteiligungs- und Informationschancen aller zu erhöhen, bieten wir die Veranstaltung auch als Live-Stream und später als Aufzeichnung unter www.sagwas.net an.



VERANSTALTUNGSORT:

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Hiroshimastraße 17 // Haus 1 // 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 und X9 bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100.

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

ANMELDUNG PER E-MAIL:

forum.hk@fes.de (Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.)

VERANTWORTLICH: NICOLE ZEUNER

(BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung) // Nicole.Zeuner@fes.de

ORGANISATION: HANS KOMOROWSKI

(BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung) // Forum.HK@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt **berlin** Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin